

das Elfenhütchen, das in den Gärten wächst und eine schöne blaue Blüte hat, ohngefähr wie der Mittersporn; die Tollkirsche endlich, die der kleinen schwarzen Kirsche sehr ähnlich ist und gewöhnlich an schattigen Orten gefunden wird. Selbst die Giftpflanzen sind nicht ohne Nutzen; denn wenn sie mit der gehörigen Vorsicht gebraucht werden, so dienen sie als kräftige Heilmittel bei gewissen Krankheiten.

Zu den Gräsern gehören vor allen Dingen die Getraidearten. Das Korn oder der Roggen giebt uns das stärkende Roggenbrod, das wir täglich genießen, ohne je seiner überdrüssig zu werden. Aus dem Weizen bäckt der Bäcker Semmel, Kuchen, Zwieback und anderes Backwerk; denn der Weizen enthält in seinen Körnern ein weißeres Mehl, als der Roggen. Der Hafer bleibt das beste Futter für die Pferde und mehre andere Thiere; auch erhält man davon den Hafergrüße, der in manchen Krankheiten die einzige Erquickung des Patienten ist. Die Gerste trocknet man entweder an der Luft, oder am Feuer; solche getrocknete Gerstenkörner heißen Malz, woraus der Brauer das Bier braut. Der Reis, der gewöhnlich in Asien wächst, ist nicht nur für die Asiaten, sondern auch für uns ein beliebtes Nahrungsmittel. In dem Zuckerrohr, das in Amerika zu Hause ist, wächst der süße Saft, der ausgepreßt und durch Kochen in Zucker umgeschaffen wird.

Unter den Schwämmen oder Pilzen giebt es viele giftige. Besonders hüte man sich vor den schwarzen, schwarzblauen, grünen und bunten Pilzen. Wer unvorsichtig beim Einsammeln war, der hat oft schon mit seinem Leben büßen müssen. Der Fliegenschwamm, mit einem breiten, hochrothen Hute, ist mit weißen Warzen besetzt; genießt man ihn, so erzeugt er Betäubung, Wuth und selbst den Tod. Wegen seiner giftigen Bestandtheile braucht man ihn, um die Fliegen damit zu tödten. Der Hausschwamm, in der Mitte gelblich, am Rande weiß, wächst in feuchten Gebäuden und zerstört in kurzer Zeit das Holzwerk. Nützlich dagegen ist der Feuerschwamm, der sich an Buchen, Birken und anderen Bäumen befindet, ein bräunliches Ansehn hat und sich verhärtet. Er wird